

Protokoll Mitgliederversammlung

Wann: 10.9.2022 (Sprötze) 10.00 – 18.00 Uhr

1	Bestimmung Sitzungsleitung & Genehmigung der Tagesordnung.....	3
2	Feststellung der Beschlussfähigkeit.....	3
3	Diskussionen und Anmerkungen zum Protokoll der MV 09-2021	3
4	Bericht der Revision zu den Jahren 2021	3
4.1	Entlastung des Vorstandes	3
5	Wahlen (OPTIONAL).....	3
6	Berichte & Anträge aus dem Vorstand	3
6.1	Berichte aus den verbandlichen Arbeitsgruppen.....	4
7	Berichte aus den Landesverbänden	5
7.1	Brandenburg.....	5
7.2	Berlin	5
7.3	Braunschweig	5
7.4	Hamburg	6
7.5	Niedersachsen	6
7.6	NRW.....	6
7.7	Sachsen	7
7.8	Südwest.....	7
7.9	Thüringen.....	7
7.10	Fack.....	8
8	Anträge	8
8.1.	Doppelspitze (LV Niedersachsen)	8
8.2.	Jugendbeteiligung (LV Thüringen)	9
8.3.	Umweltschutz durch bewusstere Ernährung (LV Berlin)	9
9	Berichte aus der Bundesgeschäftsstelle.....	10
9.1	Finanzen.....	10
9.2	Stand Bauvorhaben.....	11
9.3	Arbeitsbereiche	11
10	Berichte der Kooperationspartner*innen	13
10.1	BDG.....	13

10.2 Förderkreis.....	13
10.3 Netzwerk Schreberfreunde	13
11 Termine.....	14
12 Verschiedenes.....	14

TOP & Thema	
<p>1 Bestimmung Sitzungsleitung & Genehmigung der Tagesordnung</p> <p>Hardy Reckziegel begrüßt die Anwesenden. Aus dem Plenum wird beantragt, dass Hardy die Sitzungsleitung übernimmt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.</p> <p>Alle Unterlagen befinden sich in der Sitzungsmappe. Es wird beschlossen unter Punkt 7.8 das Projekt „FACK“ vorzustellen. Die Tagesordnung wird entsprechend ergänzt.</p> <p>Im Anschluss erfolgt eine Vorstellungsrunde.</p>	Verantwortlich
	Dokumente
	ToDo
<p>2 Feststellung der Beschlussfähigkeit</p> <p>Die Versammlung ist beschlussfähig. Es sind 8 stimmberechtigte Delegierte anwesend.</p>	Verantwortlich
	Dokumente
	ToDo
<p>3 Diskussionen und Anmerkungen zum Protokoll der MV 09-2021</p> <p>Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.</p>	Verantwortlich
	Dokumente
	ToDo
<p>4 Bericht der Revision zu den Jahren 2021</p> <p>Durch Erkrankung konnte die Revision noch nicht stattfinden, der Vorstand kann heute nicht entlastet werden.</p> <p>Die Unterlagen sind weitestgehend fertig gestellt, die Revision wird im nächsten Jahr nachgeholt.</p> <p>4.1 Entlastung des Vorstandes</p> <p>Entfällt- der Vorstand kann nicht entlastet werden.</p>	Verantwortlich
	Dokumente
	ToDo
<p>5 Wahlen (OPTIONAL)</p> <p>Entfällt</p>	Verantwortlich
	Dokumente
	ToDo
<p>6 Berichte & Anträge aus dem Vorstand</p>	Verantwortlich
	Dokumente

<p>Der Vorstand arbeitet gut zusammen, es gibt regelmäßige Treffen sowohl in Präsenz, wie auch digital.</p> <p>Hardy berichtet, dass das Bundesjugendtreffen zum Pfingsttreffen umgewandelt wurde, die Begegnung mit Israel fand mit Begleitung des Vorstandes statt.</p> <p>Der Vorstand unterstützt die Arbeit der Geschäftsstelle nach Kräften, Max Henke wurde nun offiziell eingetragen. Sollte es Anliegen der Delegierten geben, können diese gerne an den Vorstand gegeben werden.</p> <p>6.1 Berichte aus den verbandlichen Arbeitsgruppen</p> <p>AG Internationales:</p> <p>Die AG arbeitet in verschiedenen Bereichen. Neben dem Fachkräftetreffen und der Internationalen Begegnung findet im November die nächste Begegnung Berlin statt. 2023 soll das Fachkräftetreffen und die internationale Begegnung in Israel stattfinden.</p> <p>Sollte ein Landesverband Interesse an einer internationalen Begegnung haben, steht Erik für Informationen zur Verfügung.</p> <p>AG Tanz und Bewegung:</p> <p>Die AG tagt 1x im Monat. Für die Planung des Tanz-Festivals vom 30.09. bis 03.10.2022 gibt bislang keine Anmeldungen. Von der Wanderjugend gibt es eine Anfrage, eine gemeinsame Veranstaltung Himmelfahrt 2023 gemeinsam durchzuführen. Für November ist noch ein Tanztreffen in Berlin geplant.</p> <p>AG Bildung und nachhaltige Entwicklung:</p> <p>Tomas ruft noch mal zur Teilnahme an der AG auf. Hier werden interessante Themen besprochen, auf die Tomas unter seinem Berichtspunkt noch intensiver informieren wird.</p> <p>AG Verbandsentwicklung:</p> <p>Hier haben aufgrund der hohen Arbeitsbelastung noch keine Aktivitäten stattgefunden.</p>	<p>ToDo</p>
---	-------------

<p>AG Jugendpolitik:</p> <p>Die AG ist aktiv und trifft sich in regelmäßig.</p> <p>In der DBJR-Vollversammlung stellen wir dieses Jahr 2-3 Anträge zu folgenden Themen: Änderung des Personenwahlverfahrens, vegetarische Ernährung im Kontext der DBJR Aktivitäten, ggf. Förderung internationaler Aktivitäten im KJP.</p> <p>Hingewiesen wird hier noch mal auf die Aktivität im Oktober in Hannover. Hier soll gemeinsam erarbeitet werden, wie das Umgehen mit Nationalismen gelingen kann. Zielgruppe sind insbesondere in den Jugendringen Aktive aber auch sonstige Multiplikator*innen und Entscheidungsträger*innen auf Landes- und Bezirksebene.</p> <p>AG Frauenpower:</p> <p>Die AG trifft sich in regelmäßigen Abständen und hat die Stärkung (junger) Frauen im Schreber/Gärtnerischen Bereich zum Inhalt. Die online-Themenwoche im Zuge des Frauentags und eine Frauenausgabe der im Blick waren tolle Erfolge. Nun steht die Verstetigung als Projekt mit eigenen Aktivitäten an. Geplant ist für Januar 2023 ein Empowerment-Wochenende mit Workshops etc. Wer gerne in der AG mitarbeiten möchte, kann sich bei Laura melden.</p>	
<p>7 Berichte aus den Landesverbänden</p> <p>7.1 Brandenburg</p> <p>Max ist leider krank und kann heute nicht berichten.</p> <p>7.2 Berlin</p> <p>In Berlin wurden 6 neue Mitarbeitende in den Jugendfreizeiteinrichtungen eingestellt. Das Familiencafé wurde in ein Familienzentrum umgewandelt. Es fand eine Ehrenamtsfahrt nach Sprötze statt. Bei der Mitgliederversammlung wurde ein neuer Vorstand gewählt. Es fanden viele erfolgreiche Sommermaßnahmen statt, eine davon zusammen mit dem Landesverband Hamburg. Im Augenblick wird das gemeinschaftliche Nachtreffen aller Sommermaßnahmen und das Jubiläum einer Bezirksgruppe vorbereitet.</p> <p>7.3 Braunschweig</p>	<p><i>Verantwortlich</i></p> <hr/> <p><i>Dokumente</i></p> <hr/> <p><i>ToDo</i></p>

Guido entschuldigt Isi, die heute leider nicht dabei sein kann. Das Vereinsheim ist jetzt renoviert und fertiggestellt, so dass dort jetzt wieder Veranstaltungen stattfinden können. Für den Garten der Schreberjugend Braunschweig wird eine Honorarkraft gesucht, die das Gartenprojekt zukünftig betreuen soll.

7.4 Hamburg

Das Jugendferienheim ist nach der Coronazeit wieder mit hoher Belegung gestartet, viele Gruppen haben auch schon fürs nächste Jahr reserviert. Die die hohen Energiekosten belasten das Haus und die Hamburger Schreberjugend erneut.

Die Sommerfreizeit zusammen mit der Schreberjugend Berlin war sehr erfolgreich und soll im nächsten Jahr gerne wiederholt werden. Einige Kinderfeste konnten durchgeführt werden. Zusammen mit dem Landesverband Niedersachsen fanden Seminare zur Juleica In Kooperation statt.

7.5 Niedersachsen

Nina berichtet von der Ostermaßnahme in Verden und den Politikaktionen zur Landtagswahl. Der Arbeitskreis Jugendpolitik hat hierfür verschiedene Aktionen und Fragen vorbereitet.

Susanne berichtet ergänzend von den neuen Entwicklungen im Landesjugendring Niedersachsen.

Seit April ist die Schreberjugend Niedersachsen Träger des Lerngartennetzwerks Hannover. Mit diesem dreijährigen Projekt wird nun der Kontakt zu den Kleingärtnern intensiviert. So gibt es gerade im grünen Bereich gute Anknüpfungspunkte und Gesprächsmöglichkeiten. Intensive Kontakte bestehen hier auch zum Floratrium in Bremen.

7.6 NRW

Alle Stadtverbände sind in die aktive Arbeit wieder eingestiegen und sind wieder aktiv. Das Projekt „move, relax, repeat“ Muster mangels Teilnehmer*innen leider abgesagt werden. Der Landeskindertag in Hagen fand statt.

In den Kindergruppen sind während der Coronazeit einige Kinder verloren gegangen, die nun wieder zurückgewonnen werden sollen.

Zusammen mit den Kleingärtnern Castrop fanden bei einem Fest verschiedene Aktionen (Grasköpfe und Blumentöpfe) statt. Der Landesverband beteiligte sich an der Vorbereitung der BuKita.

Die Planungen für das Wasserkreuz-Projekt sind angelaufen. Die Schreberjugend organisiert hierbei ein Tanzprojekt zum Thema Wasser, das bei der offiziellen Eröffnung vorgeführt werden soll.

Die Satzung wurde überarbeitet und eingetragen, digitale Versammlungen sind jetzt möglich. Sonja bedankt sich bei Nils für die Hilfe und Unterstützung in diesem Punkt. Der Vorstand wurde neu gewählt und ist jetzt wieder voll besetzt.

Im der Gartenfreunde Westfalen Lippe hat sich einiges verändert. Es gab ein erstes Gespräch, wie Kooperation ausgebaut werden kann und der Standort Lünen für die Durchführung von Aktivitäten genutzt werden kann.

7.7 Sachsen

Guido berichtet, dass in Sachsen viele Aufräumarbeiten nötig sind. Sven Karsten Kaiser ist mittlerweile der Vorsitzende der Schreberjugend in Sachsen.

7.8 Südwest

Der Landesverband Südwest hat einen neuen Vorstand, Anne-marie Köppers hat den Vorsitz übernommen. Die Übergabe hat reibungslos funktioniert. Das traditionelle Zeltlager hat dieses Jahr in kleinem Rahmen wieder stattgefunden.

Mit dem Haus im Oppenau finden ebenfalls erste Gespräche zur Kooperation statt.

7.9 Thüringen

Das Projekt Kinderuni ist sehr erfolgreich gelaufen. Aktionen wie ein Fotoshooting zu einem bestimmten Thema, sowie Bastel- und Malangebote fanden reges Interesse bei den Kindern und ihren Eltern.

Mit Fördermitteln entstanden als Bauern- und Staudengarten zwei Gemeinschaftsgartenprojekte. Die entsprechenden Gartenanlagen wollen Mitglieder der Schreberjugend werden.

In einer Kleingartenanlage wurde ein grünes Klassenzimmer mit Fördermitteln aufgebaut.

In Eisenach entstand eine Gruppe, die im nächsten Jahr einen Graffitiworkshop für die drei Bundesländer Sachsen-Anhalt, Thüringen und Hessen organisieren möchte.

Ein Ziel ist es weiterhin, den Schulgartenunterricht in die Schreberjugendarbeit zu integrieren und zu qualifizieren. Dafür gibt es immer wieder Gespräche mit Ministerium und Politik.

<p>7.10 Fack</p> <p>Valentin stellt den Verein Fack vor. Unter instagram.com/fack_seite finden sich Informationen zum Verein. Im Altenburger Land sind viele junge Leute abgewandert, es gibt einen massiven Fach- und Führungskräftemangel. Die AFD ist auch unter jungen Menschen die stärkste Partei. Im Dezember 2020 gründete sich der Verein mit dem Ziel junge Menschen zu aktivieren. Der Verein besteht aus Supportern (die die Arbeit unterstützen, aber nicht inhaltlich bestimmen), Member (junge Menschen bis 27 am Anfang waren es 5 jetzt 110) und Admins (ähnlich wie Vorstand 7 Menschen, die für Ressourcen und Strategie sorgen). 24 Veranstaltungen mit ca. 600 Teilnehmenden haben in diesem Jahr stattgefunden. In diesem Jahr hat der Verein das ehemalige Einwohnermeldeamt mit 440 Quadratmetern zur Nutzung überlassen bekommen. Es wird renoviert, es entsteht ein Clubbereich, Co-Workingspaces, ein Versammlungsbereich, Atelier, Büro, Sportraum und Tonstudio. Koordinationsbüro des Bundesverbandes für die Region zieht in das Gebäude ein.</p>	
<p>8 Anträge</p> <p>Alle Anträge waren vor der Versammlung online im Portal einsehbar.</p> <p>8.1. Doppelspitze (LV Niedersachsen)</p> <p>Folgende Punkte werden ausführlich diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gerade Zahl an geschäftsführenden Vorstandsmitgliedern aufgrund der Abstimmungen in komplizierten Situationen eher ungünstig. - Muss oder Sollregelung? - Motivation oder Quote-Was ist die Lösung? - Rollenvorbild für junge Frauen, mehr Verantwortung zu übernehmen <p>Änderungsantrag zur Abstimmung: Der Bundesvorstand setzt sich zusammen aus zwei gleichberechtigten Vorsitzenden und einer gleichberechtigten Stellvertretung als geschäftsführendem Vorstand. Dabei muss</p>	<p><i>Verantwortlich</i></p> <hr/> <p><i>Dokumente</i></p> <hr/> <p><i>ToDo</i></p> <hr/>

sich eine der beiden Vorsitzenden als weiblich definieren. Die weiteren Vorstandspositionen sind offen für alle Geschlechter.

Der Antrag wird als Satzungsänderungsantrag mit 7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung genehmigt und liegt in der Endfassung mit Begründung dem Protokoll bei.

8.2. Jugendbeteiligung (LV Thüringen)

Valentin stellt den Antrag zur Jugendbeteiligung vor.

Folgende Punkte wurden diskutiert:

- Selbstverantwortung junger Menschen
- Beschluss ohne Satzungseintrag
- u.a. Vergrößerung des Gremiums
- veränderte Sitzungskultur
- Anlernen zukünftiger ehrenamtlicher Führungskräfte wie in einen Mentorenprogramm

Beschluss zur Abstimmung:

Die Mitgliederversammlung des Bundesverbands der Schreiberjugend beschließt, dass die Delegierten für die jährlich stattfindende Mitgliederversammlung des Bundesverbands unter 27 Jahre alt sein müssen.

Die Delegierten können in Begleitung eines über 27 Jahre alten Mitglieds der jeweiligen Untergliederung an der Mitgliederversammlung teilnehmen.

Abweichungen von dieser Regel müssen begründet und dem Bundesvorstand im Vorfeld kommuniziert werden.

Der Antrag wird als Antrag einstimmig beschlossen und liegt in der Endfassung mit Begründung dem Protokoll bei.

8.3. Umweltschutz durch bewusster Ernährung (LV Berlin)

Amin stellt den Antrag zum Thema vegetarische Ernährung vor.

Folgende Punkte werden diskutiert:

- Ausschluss anderer Ernährungsformen (Fleischesser)
- Weitere Kriterien wie: regional, saisonal und fairtrade
- Probleme bei Selbstverpflegung vs. Fremdverpflegung
- Verpflegungsschwierigkeiten bei Großveranstaltungen und internationalen Begegnungen mit Partnerorganisationen

<ul style="list-style-type: none"> • Gilt nur für den Bundesverband selbst oder auch in den Untergliederungen? <p>Beschluss: Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Ab 2023 sollen auf Veranstaltungen des Bundesverbandes ausschließlich vegetarische Gerichte angeboten werden.</p> <p>Nach reger Diskussion beschließt die Versammlung den Beschluss als Selbstverpflichtung anzunehmen und praxisgerecht umzusetzen. Eine Abstimmung über den Beschluss findet nicht statt. Alle Landesverbände nehmen das Thema mit in die eigene Diskussion. In der nächsten Mitgliederversammlung soll das Thema noch mal abgestimmt werden.</p>	
<p>9 Berichte aus der Bundesgeschäftsstelle</p> <p>9.1 Finanzen</p> <p>Guido berichtet aus der Geschäftsstelle und von den Finanzen. Ein großer Teil der Mittel aus dem "Aufholen"- Programm wurde an die Landesverbände weitergeleitet. Im Augenblick sind noch Mittel übrig die bei Guido beantragt werden können.</p> <p>Durch die späten Bescheide des Zuwendungsgebers musste eine lange Zeit (bis Juli) zum Teil überbrückt werden. Dies betrifft sowohl Aktivitäten wie auch einen Teil der Gehälter, die vorfinanziert werden müssen. Hier spielen die Mittel der Gartenfreunde und unsere Eigenmittel eine wichtige Rolle.</p> <p>Durch die späte Zustellung der Bescheide muss das Geld in den letzten 2 Monaten des Jahres ausgegeben werden, was eine ziemliche Belastung darstellte.</p> <p>Schwierigkeiten hatten wir insbesondere in der Hallensituation für die Tanzseminare, mit verschärften Stornokosten für Häuser, mangelnden Anmeldungen der Teilnehmenden für die Veranstaltungen (insbesondere die Tanzveranstaltung in Altenburg und das Bundeskindertreffen). Stornierungskosten sind hier aufgrund der aktuellen Lage nicht mehr abrechenbar und müssen aus Eigenmitteln aufgebracht werden. Nach Guidos Berechnung werden es ca. 25.000-30.000€</p>	<p>Verantwortlich</p> <hr/> <p>Dokumente</p> <hr/> <p>ToDo</p>

Stornierungskosten sein, die aus Eigenmittel bezahlt werden müssen.

Guido schlägt ein Zoomtreffen zur aktuellen Finanzlage Ende des Jahres vor.

Die fachliche Arbeit läuft gut. Die Neugründung der Landesverbände Schleswig-Holstein und Sachsen-Anhalt ist weiter in der Planung.

Anfragen an Guido bitte zukünftig per e-Mail bei Fragen zu Personal, Finanzen und Entscheidungen. Kurze Anfragen sind auch per Whatsapp in der Zeit von 8.00-18.00 Uhr möglich.

9.2 Stand Bauvorhaben

Guido berichtet, dass der Bau der neuen Geschäftsstelle zügig vorangeht und der Umzug nun hoffentlich im neuen Jahr stattfindet.

9.3 Arbeitsbereiche

Bericht Erik:

Green Urban Youth

Es hat eine Fachkräftetagung stattgefunden. Im März findet eine Begegnung in Israel und eine Jugendbegegnung im August/September in beiden Ländern statt. Die Aktivitäten liefen sehr gut und das Feedback war überwiegend positiv. Das Projekt selbst kommt ebenfalls gut an, ConAct nimmt uns als Best-Practice-Beispiel für Nachhaltigkeit im israelisch-deutschen Jugendaustausch und lädt uns regelmäßig ein; zuletzt zum Treffen mit dem israelischen Botschafter und zum Besuch des israelischen Präsidenten.

Nature & Ideology

Das Projekt "Natur und Ideologie – Ein Jugendbegegnungsprojekt der invasiven Art" unter Förderung des Auswärtigen Amtes ist gestartet. Mitte März fand hierzu das erste Fachkräftetreffen mit griechischen und deutschen Teilnehmenden statt. Hier wurden die folgenden Jugendbegegnungen auf Korfu (August 2022) und in Berlin (November 2022) geplant. Für 2023 sind ein weiteres Fachkräftetreffen und die abschließende Jugendbegegnung in Israel geplant.

Bericht Laura:

Laura berichtet über die Sommerausgabe der „Im Blick“ mit Mädchen-Special. Für die Winterausgabe bittet sie darum, die

Beiträge bis 30.09.22 einzureichen. Geplant ist der Start einer Öffentlichkeits-Offensive mit Grafik im Oktober. Der monatliche interne Rundbrief und ein externer Rundbrief alle 3 Monate werden weiter regelmäßig versandt. Es erfolgt ein regelmäßiger Austausch mit den für die Öffentlichkeitsarbeit zuständigen Menschen im DBJR und in der Schreberjugend.

Auch das Comicprojekt geht weiter: Es gab eine Anfrage unseres Comic-Profis für Workshops auf dem internationalen Comic-Salon in Erlangen. Die Betreuung erfolgte durch Amin von der Berliner Schreberjugend.

Bericht Tomas:

Tomas stellt die verschiedenen Handreichungen und Materialien vor. Außerdem berichtet er vom Projekt: karbonara.de, den digitalen Gartenzwerge DigitZ und der Broschüre zu dem Projekt Hidden Champions.

Es gibt zwei neue Handreichungen. Eine 4-seitige und eine 2-seitige. Beide sind zum Thema Pflanzkohle/Pyrolyse, das in diesem Jahr noch von der Heidehof Stiftung gefördert wird.

Der 2-seiter richtet sich an Kinder und Jugendliche mit einem Experiment: „Pflanzkohlestifte herstellen“ und der 4-seiter ist eher für Erwachsene mit tiefer gehenden Informationen. Dazu haben wir eine Website aufgesetzt: „karbonara.de“, die alle Infos rund um Pflanzkohle enthält. Die Handreichungen können beim Bundesverband kostenlos abgerufen werden.

Zweites, gefördertes Projekt ist: „DigitZ-Digitale Gartenzwerge“. Das sind Platinen mit Minicomputer und Sensorik, mit denen man Umweltdaten am Beet messen und ins Internet senden kann, wo sie dann von allen abgerufen werden können. Das Thema ist super für Kinder und Jugendliche, die dort die Verbindung von Digital und analog lernen können und vom Programmieren bis zum Gärtnern alle Schritte (je nach Fähigkeiten) ausprobieren können. Auch hier wird eine Website entstehen und eine Handreichung zum Thema. Dazu werden wir dieses Jahr noch zwei Veranstaltungen durchführen.

Wir bauen weiter Hochbeete und experimentieren mit Pflanzen. Das Wissen geben wir gern weiter an die Landesverbände.

Die Schreberfreunde treffen sich regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats online (Zoom). Das Format dient dem zwanglosen Austausch zwischen Schreberjugend und den Kleingärtnern. Wer mag, kann sich einfach zuschalten, den Link gibt es bei Tomas oder Suse.

<p>Die AG Nachhaltigkeit ist ein wenig ruhig geworden. Das ist ein Format, bei dem sich alle Landesverbände und Mitglieder einbringen können, um ihre Themen zu setzen oder sich zu informieren, was der Bundesverband in dem Bereich entwickelt. Jede*r ist willkommen, die AG tagt unregelmäßig. Wer Lust hat mitzumachen, meldet sich einfach bei Tomas.</p> <p>Die Streitschrift „Hidden Champions“ wurde bei der letzten Sitzung bereits vorgestellt. Es geht da um die Potenzial, die das Gärtnern in der Stadt bietet und ist Teil des Versuchs, in den aktuell drängenden Fragen zum Klimawandel immer auch die Stimme der Jugendlichen und Kinder zu vertreten. Über diese Schiene gelingt es dem Bundesverband, auch bei den Erwachsenenverbänden Fuß zu fassen und Gehör zu finden und Themen aus der Perspektive der Nachhaltigkeit (für die kommenden Generationen) zu beleuchten.</p>	
<p>10 Berichte der Kooperationspartner*innen</p> <p>10.1 BDG</p> <p>Aktuell können Studienarbeiten für den Wissenschaftspreis des BDG eingereicht werden. Im letzten Jahr startete wieder der Wettbewerb „Gärten im Städtebau“. Es gab eine Tour durch die Bundesländer. Hierbei wird der „beste“ Kleingartenverein Deutschlands gesucht. Die Abschlussveranstaltung für den Wettbewerb findet am 19.11. statt. Der Landesverband Berlin ist in Kooperation mit dem Bundesverband wieder dabei. Im Juni hat der Tag des Gartens auf der Landesgartenschau in Torgau stattgefunden.</p> <p>10.2 Förderkreis</p> <p>Aufgrund der mangelnden Zeitkapazitäten konnte die Arbeit des Förderkreises noch nicht grundlegend weiter vorangetrieben werden. Geplant sind noch immer Vernetzungstreffen, die aufgrund der Coronasituation nicht stattfinden konnten. Gerne unterstützt der Förderkreis auch die Aktivitäten des Bundesverbandes mit Eigenmitteln und nimmt natürlich immer gerne Spenden entgegen.</p> <p>10.3 Netzwerk Schreiberfreunde</p>	<p><i>Verantwortlich</i></p> <p><i>Dokumente</i></p> <p><i>ToDo</i></p>

<p>Die Schreberfreunde treffen sich regelmäßig am letzten Donnerstag des Monats. Interessierte sind gerne jederzeit eingeladen, das Netzwerk versteht sich als offener Kreis und Austauschplattform zwischen Gartenfreunden und Schreberjugend. Ein Treffen in Präsenz ist angedacht.</p>	
<p>11 Termine</p> <p>Das nächste Treffen findet vom 21.-22.04.23 in Altenburg statt. Nach der Sitzung soll es ein Abendprogramm geben.</p>	<p><i>Verantwortlich</i></p>
	<p><i>Dokumente</i></p>
	<p><i>ToDo</i></p>
<p>12 Verschiedenes</p> <p>Hardy bedankt sich mit einem Geschenk bei Guido für die vergangenen 5 Jahre bei der Schreberjugend. Er schließt die Versammlung um 17:32 Uhr.</p>	<p><i>Verantwortlich</i></p>
	<p><i>Dokumente</i></p>
	<p><i>ToDo</i></p>